



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 16. September 2015 ek

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Regierungsrat startet Strategieprozess 2019–2026

Seit 2010 stützt der Regierungsrat die Entwicklung des Kantons Zug auf einer Strategie ab, die auf dem Fundament der spezifischen Stärken eine Spitzenposition in allen Lebensbereichen anstrebt. Weil sich aber in der Zwischenzeit die wirtschaftliche, gesellschaftliche und finanzielle Ausgangslage teilweise stark verändert hat, startet der Regierungsrat diesen Herbst einen neuen Strategieprozess. Dabei werden die Eckwerte der Entwicklung und die Positionierung des Kantons Zug für den Zeitraum 2019–2026 festgelegt. Erarbeitet wird diese neue Strategie von einem verwaltungsinternen Projektteam unter der Leitung der stellvertretenden Landschreiberin Renée Spillmann Siegwart, wobei der Prozess von der Firma Swiss Brand Experts AG aus Zürich begleitet wird. Die neue Strategie 2019–2026 des Regierungsrats wird letztlich den Rahmen abstecken für die konkreten Legislaturziele.

Soforthilfe für Flüchtlinge

Der Regierungsrat unterstützt die Caritas Schweiz bei ihrem Engagement zu Gunsten der Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak mit 50 000 Franken. Die Flüchtlingsströme aus den Kriegs- und Krisengebieten im Nahen Osten führen in den südosteuropäischen Ländern zu Problemen, die diese ohne fremde Hilfe nicht bewältigen können. In den völlig überfüllten Lagern auf der Balkanroute werden die Menschen mit dem Nötigsten ausgestattet, damit sie die immer kühler werdenden Nächte überstehen. Gebraucht werden neben Decken und Schlafsäcken auch Hygieneartikel und Medikamente sowie medizinische und pflegerische Fachkräfte.